

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Brief an Kollege [Karl Lamprecht]

Bachmann, Adolf

Prag, 16. Febr. 1910

urn:nbn:de:hbz:5:1-136242

Freigeigetes Jane Polya!

Freie Meinung

zu offener Arbeit sein ist ja wohl notwendig,
aber darf man zum Ende. Ich bin ja, mit der Melange
nicht befreundet, seit 1901. Heute - Oly. von
Lüpfen ist seit 1907 auf Anstand von für die
Wahl nach Meritaten, wie zu einem besonderen Glücks-
bedeut, wie ich gerne zu passen, aber man darf. Das steht
entweder ist die fortgesetzt mitbestimmten Arbeit. Aber
auf mich selbst ist Jenseits, daß sie die Zeit von 1570 bis
1740 ist in der archaischen Abhandlung notwendig
ist, die ich auf mich abzugeben habe. Das ist die

je Tausend der Flucht müde sind, auf den ich gestützt stehe,
und für ein gewisses Ziel umsonst die unersättlichen Sorgen
schleppen. Sie selbst ist von mir unabhängig ^{hier} auf der fest
bestimmten Reise!

Mein größtes Verlangen ist die Befreiung der deutschen
Lust. - Ich bin in der Lage zu sein, dass ich, obwohl ich
immer in der Lage zu sein, dass ich die Freiheit meines Volkes mit
seiner Hilfe begreifen. Aber Sie wissen den Mann, der, der, der, der
sagen, dass Sie die Freiheit haben.

Mein herzlichster Gruß! In alter Freundschaft

Freitag, 16. Feb. 1910.

Ihre

A. L. L. L.

